

Herbsttreff / Kegeln, Jassen, Spielen

Da vor zwei Jahren Kegeln so grossen Anklang fand, haben wir uns wieder nach einem Lokal mit Kegelbahn umgesehen. Diejenige von St. Agatha war besetzt, so sind wir auf das Restaurant Costa Blanca gestossen, dort war die frei und Brigitte musste schnellstens die Einladung kreieren. Toll, diesmal hat sie die Deutschen Jasskarten erwischt und wieder eine ansprechenden Flyer aufgelegt. Gell. Brigitte, lesen sollte man ihn auch noch, Treffen: 19.00 Uhr!! Nicht entgeistert vor gefülltem Lokal meinen: Was, ihr seid schon da!

Gegen 25 Teilnehmerinnen fanden sich zu diesem Herbsttreff ein. Zuerst wurde etwas diskutiert, der Kellner nahm Bestellungen auf, mit Getränken konnte man sich selber bedienen. Ich hatte noch kein Nachtessen, so tönte es von da und dort und man bestellte etwas aus der Menuekarte, für das kleine „Hungerli“ können wir uns eine Familienpizza teilen, meinten andere. Für meinen grossen Hunger mag ich eine ganze, das der Kommentar der anderen. So füllte sich der Bestellzettel des Kellners.



Wir freuten uns auf's Spielen und schon bildeten sich Gruppen einfach zum Schwatzen, für's Geographiespiel, Skip-Bo (einigen unbekannt) oder ein Schieber. Emsig ging es auch ans Kartenmischen. Kegeln? Das wird auf später verschoben. Fand diesmal aber keinen grossen Zuspruch.

Bald schon erschien der Kellner strahlend mit „einem Gruss vom Haus“, dafür dem Wirt ein herzliches Dankeschön, auch für die Oliven, die als Apétitanregung dienten. Gemundet haben auch die bestellten Menue's aus der Küche. Essen, Spielen, Schwatzen, Lachen, ja, man war fast etwas überfordert von der ganzen Hektik.

Als Fazit:
Lokal gemütlich
Essen sehr gut
Bedienung aufmerksam
Turnerinnen aufgestellt und fröhlich

Einziger Nachteil
Der Lärmpegel!!! Grausam!!!

Da ich auch nicht gerade zu den Ruhigsten gehöre, hat mich der Lärm nicht besonders gestört. Ich konnte mich trotz allem konzentrieren, oder habe ich wohl mal 4 Bauern übersehen?
Eher nicht.



So nach 22.00 Uhr verabschiedeten sich dann die ersten, eventuell mit einem sturmen Kopf – nicht vom Trinken - einige genossen noch fast in Ruhe einen Kaffee (mit Schnäpsli) und dann war der Herbsttreff für dieses Jahr „abgehakt“.

Nächstes Jahr laden wir dann wieder zu einer besinnlichen Hildegardfeier ein.

Christa